



Den Krieg gegen die Ukraine hat Wladimir Putin rhetorisch vorbereitet, eskaliert und durch eine komplexe Argumentation begründet. Das Geflecht aus Legitimationsstrategien dient einem diffusen Verständnis für die Positionen des Kremls.

Buchvorstellung "Putins Kriegsrhetorik"

Riccardo Nicolosi

PUTINS K RICCARDO NICOLOSI | München



Riccardo Nicolosi seziert Putins Kriegskommunikation: von der Parodie westlicher Kriegs begründungen hin zu einer paranoiden Kausallogik, in der Russland als ewiges Opfer westlicher Hegemonialbestrebungen figuriert.

RICCARDO NICOLOSI ist Professor für Slavische Literaturwissenschaft an der LMU München. Er stellt sein neu erschienenes Buch vor und spricht mit Miranda Jakiša (Institut für Slawistik) und Wolfgang Mueller (Institut für Osteuropäische Geschichte) über "Putins Kriegsrhetorik".

DONNERSTAG, 26. JUNI 2025, 19:30 – 21:00 UHR

im Hörsaal des IOG

Moderation:

Miranda Jakiša (Slawistik) & Wolfgang Mueller (Osteuropäische Geschichte)

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen!

